



Lebensraum mit Zukunft

Unsere Bürgermeisterin informiert



Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 bringt mit Einnahmen und

Jahr 2015 bringt mit Einnahmen und Ausgaben von 10.312.000 Euro einen ausgeglichenen ordentlichen Haushalt.

mehr auf Seite 3



In bewährter Weise wird in den Sommerferien die Ferienpass-Aktion wieder angeboten. In Zusammenarbeit mit den Ohlsdorfer Vereinen und mit Privatpersonen wurde ein buntes Ferienprogramm vor allem für Schulkinder entwickelt.

mehr auf Seite 10



Kultur-Abo 2016/17

Unsere Kulturabteilung hat für die Saison 2016/17 einige Highlights aus Kabarett und Musikkabarett in einem Kultur-Abo zusammengefasst.

mehr auf Seite 15





Liebe Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer!

Die Urlaubs- und Ferienzeit naht und somit auch die Möglichkeit für unsere Kinder, an den Ferienpassaktionen teilzunehmen. Durch die freundliche Unterstützung unserer Vereine, Körperschaften, ortsansässigen Firmen und Privatpersonen ist es uns möglich, unseren Kindern wieder viele interessante Aktionen anzubieten. Ab 27. Juni 2016 kann der Ferienpass in unserer Bürgerservicestelle abgeholt werden.

Die endgültige Zusage zum Baubeginn der neuen Krabbelstuben- und Kindergartengruppen, sowie für den Zubau zum Gemeindeamt haben wir nun endlich vorliegen und wir werden daher Anfang August mit den Bauarbeiten beginnen. Ich ersuche jetzt schon alle Kunden der Bürgerservice- und Postpartnerstelle sowie des Gemeindeamtes um Ihr Verständnis, wenn es fallweise zu Behinderungen beim Parken kommen sollte.

Im Rahmen einer Klausur werden mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, sowie den Fraktionsvertretern, in den nächsten Wochen ausführliche Gespräche über zukünftige Vorhaben, wie ein Um- oder Neubau unserer Volksschule, die Verwertung des alten Bauhofes, die Verlängerung der Dr. Langer Straße in Richtung Landesstraße und die Erlassung eines Neuplanungsgebietes für den Bauland-Erweiterungsbereich Dr. Langer Straße geführt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, erholsame Urlaubszeit und allen Kindern fröhliche Ferien. Zur Teilnahme an den Sommerfesten, die auch heuer wieder von unseren Vereinen veranstaltet werden, darf ich Sie jetzt schon recht herzlich einladen.

Herzlichst

au. Cinu

Bürgermeisterin Christine Eisner



Bürgermeisterin Christine Eisner



Einladung zum Benefiz-Marathon

Für alle, für die der gesamte
Bergmarathon oder einer der Halb-Bergmarathons zu viel der Anstrengung ist, die aber beim Bergmarathon-Wochenende trotzdem dabei sein und gleichzeitig auch noch einem guten Zweck dienen wollen, gibt es heuer wieder dazu die Möglichkeit - beim Benefiz-Marathon.

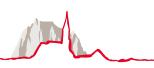
Für ein Startgeld von mindestens € 20,- (das zur Gänze für einen sozialen Zweck gespendet wird) ist man dabei, wenn es um 10:30 Uhr mit dem Schiff

vom Rathausplatz zum Start nach Altmünster geht. Von dort führt die Route über den Gmundnerberg und damit dann über die "originale" Bergmarathonstrecke ins Ziel auf den Gmundner Rathausplatz. Die Strecke führt von der Schiffsanlegestelle in Altmünster ausgehend über den Wanderweg auf den Gmundnerberg zum Naturfreundehaus. Der Abstieg erfolgt über den Wanderweg und entlang der Gmundner Esplanade zum Ziel beim Gmundner Rathausplatz.



Anmeldung: Sie können sich per E-Mail info@bergmarathon.at oder am Samstag, 2.7.2016 vor Ort ab 10 Uhr direkt am Rathausplatz im Marathon-Zelt beim Info-Stand anmelden.





Aus dem Gemeinderat (Sitzung vom 11. März 2016)

Erfreuliches Ergebnis beim Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 bringt mit Einnahmen und Ausgaben von 10.312.000 Euro einen ausgeglichenen ordentlichen Haushalt. Das gute Ergebnis erlaubt eine Reihe von Eigenmittel-Zuführungen an Bauvorhaben des außerordentlichen Haushaltes von zusammen 696,000 Euro. Damit können verschiedene Vorhaben, darunter das neue Feuerwehrfahrzeug und der Gemeindestraßenbau ausfinanziert werden. Darüber hinaus ist eine Rücklage für Gebäudeinfrastruktur von 274.000 Euro möglich. Der Gesamtstand der Rücklagen kann damit auf 1,5 Mio. Euro erhöht werden.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von 2.266.000 Euro und Gesamtausgaben von 2.627.000 Euro auf. Daraus ergibt sich ein Soll-Fehlbetrag von rund € 360.000, der damit so gering ausfällt, wie noch nie.

Auch bei der Entwicklung des Schuldenstandes ist es der Gemeinde gelungen, die Tendenz der letzten Jahre weiter fortzusetzen.

Der Gesamtschuldenstand hat sich im Lauf des Jahres 2015 um € 800.642,80 von € 8.375.111,97 auf € 7.574.469,17 verringert. Nachdem die Kassenkreditkonten einen Betrag von € 1,5 Mio. im Haben aufweisen, ergibt sich zu Jahresbeginn ein Nettoschuldenstand von 6,5 Mio. Euro. Damit beträgt der Schuldenstand nur mehr 67 % des Budgets, was ein sehr vorzeigbarer Wert ist.

Gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss hat der Gemeinderat auch die Bilanz der Gemeinde-KG beschlossen. Die Gemeinde-KG hat das Mehrzweckgebäude MEZZO und die Feuerwehrzeugstätte Aurachkirchen errichtet.

Die Bilanz zum 31.12.2015 weist Aktiva und Passiva von je 5.476.980,22 aus. Die Aktiva bestehen zu 99 % aus Anlagevermögen (Mezzo und FF-Aurachkirchen) und die Passiva zum überwiegenden Teil aus Eigenkapital. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen € 52.627,89 (Rest Lüftungsanlage). Bei der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich ein ähnliches Bild wie in den vergangenen Jahren. Während aus der laufenden Geschäftsgebarung ein Überschuss von € 26.373,04 (= Cash Flow) erwirtschaftet wird, ergibt sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von € 99.369,62 ein Jahresverlust von € 72.996.58.

Darlehensaufnahmen 2016

Für das Finanzjahr 2016 sind folgende Darlehensaufnahmen geplant:

Neubau Kindergarten III und Krabbelstube € 300.000,--Straßenbauprogramm 2016 € 100.000,--Kanalbau Bauabschnitt 11 € 150.000,--Kanalbau Ohlsdorf-West € 318.000,--

Nach Ausschreibung der Darlehen wurde die Raiffeisenbank Ohlsdorf als Bestbieter festgestellt. Die Darlehensverträge wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Straßenbauprogramm 2016

Über Empfehlung des Straßenausschusses hat der Gemeinderat für 2016 folgendes vorläufiges Straßenbauprogramm beschlossen

Geschätzte Kosten (brutto)

Friedhofweg € 40.800,--

Ulmenstraße \in 48.000,-Traunweg \in 42.000,-Binderweg \in 27.600,-Teilbereich Pinsdorfer Straße \in 18.000,-Seitenast Peiskam \in 26.400,-Hangweg \in 72.000,-Straßenbaukosten (geschätzt)

€ 274.800,--

Nicht vorhersehbare Kosten \in 30.000,--Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung \in 12.600,--

Gesamtkosten (geschätzt) € 317.400,--

Die Auftragsvergabe für den Straßenbau wird Ende Juni erfolgen. Der Umfang der Auftragsvergabe wird sich an den verfügbaren Finanzierungsmitteln orientieren.

Die Auftragsvergabe für die Generalsanierung des Hangweges, gemeinsam mit der Aufschließung (Wasserleitung, Kanal und Oberflächenentwässerung) wurde bereits beschlossen.

Ein weiterer Beschluss des Gemeinderates erfolgte zu den Endvermessungen und den daraus resultierenden Grundeinlösungen für die Verlegung der Gemeindestraße in Aichlham und für die Bahnunterführung in Aurachkirchen.

Dr. Langer-Straße – Aufschließung Ohlsdorf –West

Mit den notwendigen Grundeinlösungen von 700 m² wurden die Voraussetzungen für die Verlängerung der Dr. Langer Straße bis zur Einbindung in die Irresbergstraße geschaffen. Das fehlende Straßenstück mit den entsprechenden Ver- und Entsorgungsleitungen wird vorerst als Schotterstraße (Baustraße), voraussichtlich bis Ende des Jahres errichtet.

Fortsetzung auf Seite 4





Fortsetzung von Seite 3 Ergänzung der MEZZO-Tarifordnung

Für die Abhaltung von Kondukten im MEZZO hat der Gemeinderat einen zusätzlichen Tarif in Höhe von 180 Euro (Saalmiete ohne Reinigung) beschlossen. Wie für alle übrigen MEZZO-Tarife gilt für Nutzer aus Ohlsdorf eine 50 % Ermäßigung.



Umsatzsteuerrichtlinie für Kinderbetreuungseinrichtungen

Mit der sogenannten Steuerreform wurde auch die Mehrwertsteuer für Tarife und Leistungen im Rahmen der Kinderbetreuung von 10 % auf 13 % angehoben. Betroffen sind die Gebühren für Hort und Krabbelstube, die Ausspeisung in den Kindergärten und der Kindergartentransport. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass diese Erhöhung von der Gemeinde getragen und nicht an die Eltern weiterverrechnet wird.



Zentrum für Elementarschadenprävention

Die Häufigkeit und Intensität der Extremwetterereignisse haben in den letzten zehn Jahren stark zugenommen. Natürlich hat es Hagelunwetter schon immer gegeben, jedoch treten diese heute häufiger und gleichzeitig heftiger auf und verursachen über die Landwirtschaft hinaus gerade an Gebäudehüllen enorme Schäden, wie wir auch in Ohlsdorf schon schmerzlich feststellen mussten. Deshalb kommt sowohl der Schadensprävention als auch der Prüfung von Baumaterialien auf ihre Hagelresistenz eine immer größere Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund wurde das Elementarschaden Präventionszentrum Austria (EPZ) als eine Kooperation der Brandverhütungsstellen Österreichs gegründet.

Drei Schritte zum erfolgreichen Hagelschutz

Wirkungsvoller Hagelschutz für Gebäude lässt sich durch die Berücksichtigung eines Drei-Schritte-Systems erreichen. Das zielt auf eine optimale Zusammenarbeit zwischen allen an einem Bau beteiligten Personen ab (Bauherrn, Planer, Architekten sowie Behörden auf der einen Seite und die Hersteller von Baumaterialien und Bauteilen auf der anderen Seite).

 Überprüfung der Hagelgefährdung des Standortes anhand der Hagelgefährdungskarte

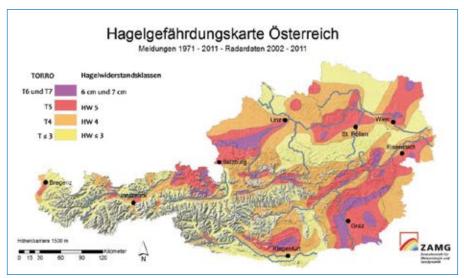
- Überprüfung von Baumaterialien auf deren Hagelresistenz mittels Hagelsimulationsmaschine
- Eintragung der Prüfergebnisse in das Hagelschutzregister

Hagelgefährdung des Standortes

Durch die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) wurden alle in Österreich vorhandenen Aufzeichnungen von Hagelschlägen ausgewertet. Aufbauend auf diesen Daten wurde die Hagelzonierungskarte erstellt. Sie ist unter der Internetadresse www.hora.gv.at kostenlos abrufbar und gibt Aufschluss, welche Hagelresistenz die eingesetzten Bauprodukte bieten sollten, um einer möglicherweise auftretenden Hagelkorngröße standzuhalten.

Auf einen "Klick" wird unter www.hagelregister.at ersichtlich, welche Hagelgefährdung einerseits an einem bestimmten Ort besteht und welche Bauprodukte andererseits die geprüfte Qualität bieten, um einer möglicherweise auftretenden Hagelkorngröße unbeschadet standzuhalten. Fest steht, dass präventive Maßnahmen nur getroffen werden können, wenn man das eigene Gefährdungspotenzial kennt. Durch die erfolgreiche Fertigstellung der Hagelzonierungskarte, wurde das letzte Werkzeug geschaffen, um sicherer und vorausschauender bauen zu können.

Informationen zum Thema gibt es bei DI Hans Starl, Bereichsleiter des EPZ OÖ in Linz unter 0676/44 53233 bzw. per Mail h.starl@elementarschaden.at.





Erstkommunion in Ohlsdorf



Am Christi Himmelfahrtstag feierten 32 Kinder der VS Ohlsdorf das Fest der Heiligen Erstkommunion.

Der Wettergott bescherte uns einen strahlend schönen Tag und Frau Religionslehrerin Dipl. Päd. Alexandra Schiffelhuber, Pater Alois Parzmair, Diakon Mag. Günter Sommerer und die Musikgruppe unter der Leitung von Christian Piller, sorgten für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Für das leibliche Wohl unserer Kinder nach der Messe, sorgte die Katholische Frauenbewegung.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE!

Fotocredit: Karl Heinz Kochem

Firmung





Die heurige Pfarrfirmung in der Pfarre Ohlsdorf fand am Samstag, 4. Juni bei besten Witterungsbedingungen statt. Abt Kons.-Rat KR Mag. Martin Josef Felhofer führte die Firmung in der Pfarrkirche durch und begeisterte mit seiner Predigt, aus der auch hervorging, dass er ein großer Fußballfan ist. Insgesamt 31 Jugendliche empfingen an diesem Tag das Sakrament der Firmung, der Großteil davon aus Ohlsdorf. Die Ohlsdorfer Firmlinge wurden in bewährter Weise von Sabine Pesendorfer, Markus Schatzdorfer und Alfred Schlögl auf die Feier vorbereitet.

Fotocredit: Markus Schatzdorfer

30 Jahr Feier Lebenshilfe – Werkstätte Gmunden



Am 29. April 2016 fand in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Gmunden eine große Jubiläumsveranstaltung statt: Die Feier zum dreißigjährigen Bestehen der Werkstätte und zur fünfunddreißigjährigen Tätigkeit der Lebenshilfe Arbeitsgruppe in Gmunden wurde gemeinsam mit Schülerinnen des BRG Gmunden und den KlientInnen der Werkstätte vorbereitet.

Neben dem Landeshauptmann Dr. Pühringer und dem Soziallandesrat Herrn Entholzer konnten von Obmann Arnold Bauer und Einrichtungsleiter Roman Gruber viele BürgermeisterInnen aus der Umgebung, sowie VertreterInnen aus Wirtschaft und Kirche als Ehrengäste begrüßt werden. Bei den Festreden wurde einerseits hervorgehoben, wie sich in den letzten Jahrzehnten die Behindertenarbeit speziell in Gmunden entwickelt hat. Andererseits wurde aber auch auf die dringend benötigten Wohn- und Werkstattplätze hingewiesen.

Nach dem abschließenden Luftballonstart folgte der gemütliche Teil mit dem Mittagessen und einer Diskothek im Keller der Werkstätte.

Frau Bürgermeisterin Eisner gratulierte mit einer festliche Torte, die im Anschluss mit viel Genuss verzehrt wurde.





40 Jahre Goldhaubengruppe Ohlsdorf

Die Goldhaubengruppe Ohlsdorf wurde 1976 gegründet, was zum Anlass genommen wurde, eine Jubiläumsausstellung im MEZZO zu organisieren. Nach dem festlichen Gottesdienst am Pfingstsonntag ging es im Festzug, der vom Musikverein Ohlsdorf angeführt wurde, von der Kirche zum MEZZO. Auch das Wetter spielt mit, denn erst auf den letzten Metern begann es zu regnen, was für die schönen Goldhauben und die zugehörigen Trachten natürlich nicht optimal ist. Im MEZZO gab es neben der Ausstellung mit wunderschönen Handarbeiten auch Festansprachen und ein herrliches Kuchenbuffet, das wie immer hervorragend von den Goldhauben gestaltet wurde. Gedankt wurde dabei der Gründungsobfrau Liselotte Peiskammer, die den Verein in den ersten 10

Jahren führte. 1986 übernahm Christine Panholzer die Funktion der Obfrau und leitete die Gruppe 20 Jahre. In ihrer Zeit wurden jedes Jahr für alle Volksschulkinder Liebstattherzen gebacken und auch noch viele weitere Liebstattherzen, die nach der Kirche verkauft wurden. Seit 2006 steht Maria Ortner an der Spitze der Goldhaubenfrauen in Ohlsdorf.

Beeindruckend war die große Anzahl der Goldhaubenfrauen, die auch schon Verstärkung durch viele junge Häubchenträgerinnen erhalten haben. Natürlich waren auch die Obfrauen der umliegenden Gemeinden zur Veranstaltung eingeladen und Landesobfrau LAbg. Martina Pühringer, die sich ebenfalls herzlich bei den Frauen bedankte und auf die wichtige Rolle der Goldhaubenfrauen für die Gesellschaft hinwies.





40 Jahre Ferry Ilg Big Band

Am 7. Mai feierte die Ferry Ilg Big Band im Mezzo mit einem besonderen Highlight ihren 40. Geburtstag. Zusammen mit dem österr. Vibraphonisten Martin Breinschmid wurde ein Tribute an die Terry Gibbs Dream Band aufgeführt.

Als virtuoser Vibrafonist zwischen Bebop und dem Swing eines Lionel Hampton stand Terry Gibbs seinerzeit selbst stets im Mittelpunkt des Geschehens. Diese Rolle wurde vom österreichischen Vibrafonisten Martin Breinschmid kompetent ausgefüllt.

Martin Breinschmid ist ein international bekannter und geschätzter Vibraphonist, Schlagzeuger und Perkussionist. Als Allrounder ist er nicht nur einer der besten österreichischen Vibraphonisten, sondern auch ein exzellenter Schlagzeuger und ein versierter symphonischer Perkussionist. Bei diesem Konzert wurden von Wolfgang Fürtbauer die legendären Originalpartituren mit der Ferry Ilg Big Band erstmals in Österreich zum Klingen gebracht.

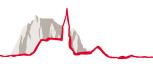
Zu hören gab es Hits aus der Hochblüte der Big Band Area wie "Begin the Beguin", "Opus One", "Moonglow", "Stardust" und "Flying Home".

Neben Martin Breinschmid konnten auch die Solisten der Band wie Sabine Spitzbart, Walter Pesendorfer, Michael Plank, Stefan Werner, Josef Schausberger, Klaus Kübler, Christian Piller und Peter Canaval ihr Können unter Beweis stellen.

Als Höhepunkt gab es einen fulminaten Drumbattle mit Martin Breinschmid und Heinz Schönpos zu hören.
Die Ferry Ilg Big Band, gegründet vor 40 Jahren als Jugendkapelle in Gmunden, hat vor vielen Jahren in Ohlsdorf ihre Heimat gefunden. Wolfgang Fürtbauer bedankte sich bei Bgm. Christine Eisner für die Aufnahme und fortwährende Unterstützung.







Borkenkäferbekämpfung

Die überdurchschnittlichen Temperaturen und die lange Trockenheit des vergangenen Jahres aber auch der ungewöhnlich milde Winter und die anhaltende Trockenheit haben in vielen Waldgebieten Oberösterreichs dazu geführt, dass sich die Borkenkäfer besonders stark vermehren konnten. Die Gefahr eines weiteren Anstieges der Borkenkäferschäden ist aus diesem Grund im heurigen Jahr besonders groß. Entsprechende Maßnahmen sind daher zur Verhinderung einer Massenvermehrung besonders wichtig.

Nur durch eine regelmäßige und genaue Kontrolle kann ein Borkenkäferbefall rechtzeitig erkannt und wirkungsvoll bekämpft werden! Borkenkäfer sind 2 bis 8 mm große Insekten, die sich durch die Rinde in Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so in den meisten Fällen der Baum innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der "Buchdrucker" und der "Kupferstecher".

Die allerwichtigste Maßnahme zur Verhinderung einer Massenvermehrung sind das rechtzeitige Erkennen des Neubefalles und die zeitgerechte Aufarbeitung und Entfernung der Schadhölzer.

Borkenkäferbefall rechtzeitig erkennen:

Unmittelbar nach den Flughöhepunkten (ab Mitte April bis Mai und Juli/August) sind regelmäßige Waldbegehungen und eine frühzeitige Erkennung und die unverzügliche Entfernung frisch befallener Schadhölzer besonders wichtig. (Hinweis: www.Borkenkaefer.at). Einer besonders genauen und regelmäßigen Kontrolle sind dabei Käferherde des Vorjahres, aufgerissene Bestandesränder, stark aufgelichtete Bestände und Fichten(rein)bestände auf trockenen Böden zu unterziehen. Da ein Borkenkäferbefall meistens im Bereich

des Kronenansatzes schon kränkelnder Bäume beginnt, sind Schadsymptome anfangs nur bei genauer Beobachtung zu erkennen.

Schadsymptome die auf Borkenkäferneubefall hinweisen sind:

- Bohrmehlansammlungen auf Borkenschuppen und am Stammfuß
- kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser an der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenen Befallsbild hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum schon verlassen und gesund erscheinende Nachbarbäume bereits wieder befallen) zu erkennen. Oft sind die äußerlich noch vollkommen gesund erscheinenden Nachbarbäume bereits schon wieder befallen, sodass daher lieber ein Baum zu viel gefällt als ein befallener Baum übersehen werden sollte.

Rechtzeitige Entfernung befallener Bäume und Schadhölzer aus dem Wald

Eine rasche und sorgfältige Aufarbeitung

befallener Bäume und die rechtzeitige Holzabfuhr aus dem Wald sind die beste Vorsorge gegen weiteren Borkenkäferbefall. Ist eine rechtzeitige Holzabfuhr aus dem Wald nicht möglich, muss das Holz bekämpfungstechnisch behandelt werden.

Bekämpfungstechnische Maßnahmen sind:

- Der rechtzeitige Abtransport aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B. Sägewerk) oder zu einem mindestens 300 m (empfohlen werden 500 m) vom Wald entfernten Lagerplatz
- Das Entrinden der Stämme mit anschließender Behandlung der Rinde
- Die allseitige chemische Bekämpfung der nicht entrindeten Stämme mit einem zugelassenen Bekämpfungsmittel
- Verhäckseln des befallenen Holzes



Hui, statt pfui – Aktion im ganzen Gemeindegebiet! Flurreinigue Aktion

In Ohlsdorf, wie in den meisten Gemeinden Oberösterreichs, ist die Flurreinigungsaktion "HUI STATT PFUI" mittlerweile zu einem Begriff geworden. Auch heuer fand diese Aktion, die ein wichtiger Beitrag für ein sauberes Oberösterreich ist, in der Zeit vom 29. März 2016 bis 11. April 2016, wieder statt. Insgesamt wurden 1,26 Tonnen gesammelt. Bei der diesjährigen Säuberungsaktion beteiligten sich 20 Vereine und Organisationen inkl. Volksschule u. Hauptschule. Dies bedeutet, dass 439 Personen für eine saubere Umwelt unterwegs waren.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE BETEILIGTEN!









Prüfbericht unseres Trinkwassers



PRÜFBERICHT 279526 - 600382

Probeneingang Probenahme Probenehmer Probenahmestelle-Bezeichnung Witterung vor der Probenahme Witterung während d.Probenahme Bezeichnung Anlage Offizielle Entnahmestellennr. Bezeichnung Entnahmestelle Angew. Wasseraufbereitungen Misch-oder Wechselwasser Rückschluß Qual.beim Verbrauch Rückschluß auf Grundwasser

279526 05.04.2016 Agrolab Austria Phillip Söllinger Al Probehahn WV Ohlsdorf

Rasenmäherverordnung

Auch heuer möchten wir wieder die Bestimmungen der Verordnung für den Betrieb von Rasenmähern in der Gemeinde Ohlsdorf in Erinnerung

Die Verwendung oder der Betrieb von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden, ist verboten im Wohn- und Dorfgebiet, sowie im gemischten Baugebiet und im Betriebsbaugebiet

- an Wochentagen von 21 bis 7 Uhr
- an Wochenenden von Samstag 18 Uhr bis Montag 7 Uhr
- an gesetzlichen Feiertagen

Dies gilt auch für Elektrorasenmäher und Rasenmäher-Roboter.

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	BestGr.	304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Farbung (vor Ort)		farbios, klar, ohne Bodensatz			1	ONORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			- 1	ONORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			- 1	ONORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Para	meter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,6			25	DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	358	5		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)	1	7,6	0,1		6,5 - 9,5"	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	12				DIN 38404-4 (C 4)
Oxidierbarkeit	mg 02/1	<0,25	0,25		5 "	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,34	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	53,8	1		400 1	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	13,2	1		150 1	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5	EN ISO 11732
Chlorid (CI)	mg/l	8,8	1		200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	6,9	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	11,1	1		250 3	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO2)	mg/l	<0.02	0,02	0,1		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	4,45	0,5		200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,05	0,5		50 "	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)

TWV

PRÜFBERICHT 279526 - 600382

Einheit	Ergebnis	BestGr.		304/2001 Indikator- werte	Methode
mg/l	201	1.			EN ISO 9963-1
mg/l	0,145		- 1		Berechnung
mmol/I	1,88				DIN 38409-6 (H 6)
"dH	9,35	0,2			EN ISO 9963-1
"dH	10,6	0,1		>8,4 22	DIN 38409-6 (H 6)
ungen					
KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222
KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2
mg/l	<0,01	0,01		0,2 34	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
mg/l	<0,005	0,005		0,05 31	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
	mgfi mgfi mmol/fi "dH "dH ungen KBE/fichi KBE/fichi KBE/fichi KBE/fichi KBE/fichi KBE/fichi KBE/fichi	mg1 201 mg1 0,145 mm0/l 1,88 "dH 9,35 "dH 10,6 ungen KBE/1ml 2 KBE/1ml 0 KBE/100ml 0 KBE/100ml 0 KBE/100ml 0 MBE/100ml 0	mg/l 201 1 mg/l 0,145 mmol/l 1,88 "dH 9,35 0,2 "dH 10,6 0,1 ungen KBE/10Ml 2 0 KBE/100Ml 0 0 KBE/100Ml 0 0 KBE/100Ml 0 0 KBE/100Ml 0 0 Mg/l <0,01 0,01	Einheit Ergebnis BestGr. Parameter werte	Einheit Ergebnis BestGr. Parameter Indikator- mg/l 201 1 mg/l 0,145 1 mmol/l 1,88 "dH 9,35 0.2 "dH 10,6 0.1 >8,4 22 "dH 20 100 KBE/fml 2 0 100 KBE/fml 0 0 20 KBE/fooml 0 0 0 0 KBE/fooml 0 0 0 0

- bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- For den Verbraucher annehmbar und öhne anormale Veränderung.
 Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
 Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calzium nicht äquivalente Gehalt des Sulfafes 250 mg/l nicht
- Oberstreigt. Der Indikatorivert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgeken. Des Wasser das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensaurehaltig oder ist es mit Kohlensaure versetzt, kann der Michalthung his zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensaurehaltig oder ist es mit Kohlensaure versetzt, kann der
- Abfüllung bis zu 4,5 betragen ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein. Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsatzt wurde. Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m²vd) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden. Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m²vd) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden. Geogen bedängte Überschreitungen bis 5 mg/l bielben außer Betracht Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürlen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
 Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar,

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter



Familie

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit

Mit den besten Glückwünschen zu diesem Jubiläum, Bgm. in Christine Eisner, Vzbgm. Alexander Ortner, Vzbgm. in Ines Mirlacher, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ohlsdorf.



Familie Anna und Josef Kendlbacher Goldene Hochzeit



Familie Karoline und Karl Lexl Goldene Hochzeit



Familie Karoline und Heinz Stockinger Goldene Hochzeit



Ohne Bild, Familie Agnes und Josef Stadlmayr Goldene Hochzeit

Was ist los bei uns in der Volkschule Ohlsdorf: Leseolympiade

Jedes Jahr gibt es für die 4. Klassen eine Leseolympiade. Nach einer schulinternen Ausscheidung gingen dabei Emma Sehic, Tobias Huber und David Wolfsgruber aus der 4.b als Schulsieger hervor. Bei der Bezirksausscheidung Ende Jänner konnte dann dieses Team - erstmals für unsere Schule - sogar den Bezirkssieg schaffen und somit im Landesbewerb am 21. April antreten. Auch dort schlugen sich die drei äußerst wacker und schieden erst in der k.o. Runde aus.





Wir alle sind natürlich sehr stolz auf diese drei!

Stolz können wir aber auch auf die Leistungen bei den Überprüfungen der Bildungsstandards sein. Wie schon bei den letzten Tests in Mathematik lagen wir auch dieses Mal bei den Tests in Deutsch über dem österreichischen Durchschnitt.

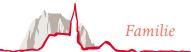
Auch so ist eigentlich an unserer Schule immer viel los.

Die katholischen Kinder der 2. Klassen feierten ihre Erstkommunion und strahlten an diesem Tag mit der Sonne um die Wette.

Für die 3. Klassen ist die Heimatgemeinde Ohlsdorf Unterrichtsschwerpunkt. So stand für sie ein Lehrausgang zur Feuerwehr und zum Gemeindeamt auf dem Programm. Als Abschluss gab es noch eine Rundfahrt durch alle unsere 33 Ortschaften.

Die 4. Klassen erarbeiteten sich den ersten Führerschein, sie traten zur Radfahrprüfung an.

Und für die zukünftigen Schulanfänger gab es bereits einen Kennenlernspaziergang durchs Schulhaus, einen Nachmittag mit Stationen und am Freitag,
3. Juni durften auch schon erste
Unterrichtsluft schnuppern.





Ferien 2016

Auch im Sommer 2016 kommt keine Langeweile in Ohlsdorf auf...

In bewährter Weise wird in den Sommerferien die Ferienpass-Aktion wieder angeboten. In Zusammenarbeit mit den Ohlsdorfer Vereinen und mit Privatpersonen wurde ein buntes Ferienprogramm vor allem für Schulkinder entwickelt. Da die langen Sommerferien für die Eltern oft Probleme bei der Organisation der Kinderbetreuung mit sich bringen, wird wie in den vergangenen Jahren der Spiele-Sommer angeboten.

Auch heuer gibt es wieder von 01. bis 26. August die

Sommerbetreuung (Spielesommer) für Kinder von 3 bis ca. 12 Jahren.

Bei Bedarf auch von 25. bis 29. Juli. Gemeinsam werden Spiele gespielt, Ausflüge gemacht, gebastelt und vieles mehr. Informationen zum Spiele-Sommer bei Irene Fellinger,

Tel. 07612/47 255 - 26



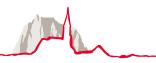
Verkauf Ferienpass im Bürgerservice: ab 27.6.2016

Anmeldung zu den Aktionen im Bürgerservice: ab 04.07.2016, Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr. Preis für den Ferienpaß wie bisher € 2,50 pro Kind

Informationen zum Ferienpass gibt es bei Eva Schallmeiner, Tel. 07612/47255-24







Gastfamilien für Siebenbürgen-Kinder dringend gesucht

An die 50 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen von Freitag, 8. Juli, bis Freitag, 29. Juli 2016, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch–Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule. Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler. Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732 / 60 50 20 oder

E-Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at



Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Um die finanziellen Belastungen für Familien zu Schulbeginn und auch während des Schuljahres bei der Durchführung von Schulveranstaltungen abzufedern, werden einkommensschwächere Familien mit dem OÖ Familienzuschuss beim Schuleintritt und dem OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen finanziell unterstützt. Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung

ist die Antragstellung für beide Beihilfen auch online über die Landeshomepage sowie über die Domain der Fachabteilung Familienkarte möglich. Auch liegen bei allen Gemeinden, Magistraten und Bürgerservicestellen des Landes OÖ. die Antragsformulare auf. Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Familienreferat gerne zur Verfügung unter (+43 732) 7720-11831 oder 7720-11832.



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Juni - Sept. 2016

• Landesausstellung 2016: Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft

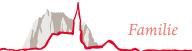
Die 4000-jährige Geschichte von Mensch und Pferd steht im Zentrum der OÖ Landesausstellung 2016. Stadl-Paura und Stift Lambach präsentieren spannende Einblicke in Pferdezucht sowie dem Einsatz der Tiere in Landwirtschaft und Industrie. Ermäßigter Eintritt für OÖ Familienkarten-Inhaber bis 6.11.2016. Familieneintritt: 9 Euro (statt 12 Euro). Weitere Infos auf www.familienkarte.at und www.landesausstellung.at.

Schiff Ahoi auf der Donau

Das Schiff von der Donauschiffahrt Wurm + Köck legt bis 2.10.2016 dreimal täglich außer Montag um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr im Linzer Donaupark ab. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten folgende Ermäßigungen: Jahresangebot: Jeden Freitag um 15.00 Uhr: Alle Kinder bis 13 Jahre in Begleitung von mindestens einem Elternteil fahren kostenlos! Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre zahlen 14,80 Euro. Informationen unter www.familienkarte.at bzw. www.donauschiffahrt.at

Gratis Pyhrn-Priel SaisonCard für Kinder bis 16. Oktober 2016

Alle Kinder (geb. 1.1.2001 bis 1.1.2010) erhalten heuer die Pyhrn-Priel SaisonCard zum Nulltarif, wenn mindestens ein Elternteil die Karte kauft. Erwachsene: 60 Euro. Mehr als 40 kostenlose Freizeitattraktionen und weitere 23 Bonusleistungen gibt es mit der Pyhrn-Priel SaisonCard zu erleben. Erhältlich ist die Pyhrn-Priel SaisonCard in den Infobüros Windischgarsten, Hinterstoder und Spital am Pyhrn sowie auf Bestellung im Internet unter www.pyhrn-priel-card.at.





"Unsere Holzwerkstatt" - Ein neuer Bereich im Kindergarten 2

Frau Veronika Kastberger, Schülerin der 4. Klasse der BAKIP Vöcklabruck. absolvierte bei uns ein 2-wöchiges Blockpraktikum. Bei den Einzelpraktikas wurde unsere Werkstatt, gemeinsam mit unserem Kindergartenteam und den Gemeindearbeitern im Keller eingerichtet.

Die Kinder wurden durch einen eigenen Pass - "Werkstattprofi" - auf diese Tätigkeit vorbereitet. Nun konnten die Kinder eigenständig arbeiten und ihr erlerntes Wissen über die Benutzung der Werkzeuge, Aufzeichnungen von Plänen und die Eigenschaft des Holzes kreativ einsetzen. So entstand z.B. ein Lastwagen, ein Auto mit beweglichen Reifen, ein Haus, usw.

So wird die Wahrnehmung der Kinder

durch die werkschaffende Tätigkeit geschult - die Auge-Handkoordination, Fingerdifferenzierung, Feinmotorik und Sensibilisierung der Hand geschult. Durch den Umgang mit Werkzeugen wird der Selbstwert des Kindes erhöht und kann ihm Sicherheit geben. Dies bereitete den Kindern sichtlich Spaß!

> Viel Freude bei den weiteren Tätigkeiten wünscht - das Kindergartenteam!



Neu ab Herbst verlängerteÖffnungszeiten in der Krabbelstube

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung wird die Gemeinde Ohlsdorf die Öffnungszeiten in der Krabbelstube ausdehnen.

Die herkömmlichen Öffnungszeiten von 7:00 - 13:00 Uhr werden am Dienstag und Mittwoch jeweils bis auf 16:00 Uhr ausgedehnt. Interessierte Eltern melden sich bitte bei Frau Anna Kienesberger – 0676/846940126.

Sollte das Angebot gut angenommen und weitere Nachmittage benötigt werden, so wird dies in weiterer Folge durchaus möglich sein.







Familienfest der Krabbelstube

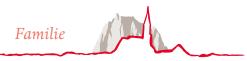
Anlässlich des Mutter- und Vatertages veranstalteten wir mit unseren Kindern der Krabbelstube Ohlsdorf wieder unseren bereits traditionellen Familiennachmittag. Dazu luden wir Mamas und Papas, Omas und Opas, Godis und Geschwister zu einem gemeinsamen Picknick ein.

Wir trafen uns am Spielplatz vor dem Papiermachermuseum in der Steyrermühl, sangen ein Muttertags- und Vatertagslied und verköstigten alle mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Weckerl, bei deren Herstellung die Kinder der Krabbelstube fleißig mitgeholfen haben. Bei perfektem Wetter konnten die Kinder laufen, hüpfen, herumtoben und mit

Freunden spielen, während die Eltern sich austauschten.

Unser Familienfest war wieder etwas ganz besonderes für Groß und Klein!





NMS erfolgreich in Erster Hilfe



Beim heurigen Erste Hilfe-Bezirksbewerb erreichten beide teilnehmenden Gruppen der NMS-Ohlsdorf das Leistungsabzeichen in Gold.

Durch viel Fleiß und Üben auch an freien Tagen schafften beide Gruppen mehr als 90% aller erreichbaren Punkte und somit diese begehrte Auszeichnung. Die Schüler aus Ohlsdorf wurden nicht nur wegen ihres Könnens, sondern auch besonders wegen ihrer Umsicht und Fürsorge gelobt.

Eine Gruppe (Alexander Schicho, Thomas Eiersebner, Johannes Platzer, Simon Laska, Annika Moser, Lea Palazc, Sarah Hochrainer) wurde sogar Bezirkssieger und erreichten am 1. Juni beim Landesbewerb, wo nur die 40 BESTEN Gruppen des Landes teinehmen dürfen, den 3. Platz mit 97% aller zu erreichenden Punkte.

Das heißt, dass diese Gruppe am 7. und 8. Juni zu den Bundesmeisterschaften nach Kärnten fahren darf.

Das Trainerteam und die Lehrer der NMS sind unheimlich stolz auf die tolle Leistung und den großen Einsatz.

Englisch - Projekt an der NMS

Vom 25. - 29.4.2016 nahmen zahlreiche Schüler der 3. und 4.Klassen am ABCi – Englisch Projekt teil. Eine Woche lang bekamen die Schüler die Gelegenheit, eine intensive Sprachwoche mit Native Speakers aus England und Irland zu verbringen. In Kleingruppen wurden verschiedene Themen wie English und American sports, travelling und culture, sowie songs und drama bearbeitet. Dank des abwechslungsreichen und lebendigen Miteinanders wurden vor allem das Selbstbewusstsein und das Sprechen der Teilnehmer gefördert.

SAM (Schüleraktivierung durch Methodenkompetenz) an der NMS Ohlsdorf

Grundlagen für eigenverantwortliches und kooperatives Lernen waren die Schwerpunkte einer 2-jährigen Ausbildung des Lehrkörpers der NMS Ohlsdorf. Strategien der Unterrichtsentwicklung zur Förderung von Methodenkompetenz, Kommunikationskultur und Teamfähigkeit führen zu einer neuen Lernkultur. Das Zertifikat für Unterrichtsentwicklung wurde uns am 10.Mai 2016 in Linz überreicht.

"Mirjam und der geheimnisvolle Schlüssel" – Bericht der Landesmusikschule Ohlsdorf

So lautete das Motto der großen Aufführung der Tanzklasse Susanne Kao (übrigens eine Ohlsdorferin).
Getanzt haben an die 100 Schülerinnen der LMS Ohlsdorf und Vorchdorf, sodass beim Finale ein beeindruckendes Bühnenbild entstand. Das Publikum im vollen MEZZO dankte mit langanhaltendem, herzlichem Applaus. (Bild: Zelch).

Vorschau und Einladung: Das heurige große Konzert zum Schulschluss findet am Montag 20. Juni um 19 Uhr im MEZZO statt.







Florianifeier der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen

Rund 70 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen, zahlreiche Ehrengäste darunter die Gemeindeführung unter Frau Bgm. Eisner Christine trafen sich am Samstag, 8. Mai 2016 in Aurachkirchen, um gemeinsam den Schutzpatron der Feuerwehr, den Heiligen Florian, zu feiern.

Nach dem Marsch vom Gerätehaus Aurachkirchen zur Römerkirche fand die Florianimesse statt. Nach der von Kanonikus Dr. Enichlmayr abgehaltenen Messe, wurden die Ehrungen von Feuerwehrkameraden beim Gerätehaus der FF Aurachkirchen durchgeführt.

Ehrungen und Auszeichnungen

Mit der 40jährigen Medaille für Feuerwehrtätigkeit wurde Manfred Spitzbart (FF Ohlsdorf), Karl Wimmer und Karl Rohrhofer (FF Aurachkirchen) geehrt. Die 50jährige Dienstmedaille erhielten Alois Windauer und Franz Köttl (FF Aurachkirchen).

Franz Bacher (FF Ohlsdorf) erhielt das Funkleistungsabzeichen in Gold und Daniel Maxwald (FF Ohlsdorf) das Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold. Die Jugendmitglieder erhielten von der Gemeindeführung die Wissenstestabzeichen überreicht.

Ebenfalls wurden zahlreiche weitere Kameraden genannt, welche im Jahr 2015 an Bewerben teilnahmen.

Nach den Gruß- und Dankesworten der Ehrengäste bzw. der Feuerwehrkommandanten lud die Gemeindeführung zu einem Essen im Gerätehaus der FF Aurachkirchen ein.



Brand- und Katastrophenschutzerziehung in der Volksschule Ohlsdorf

Bereits zum dritten Mal wurde in den dritten Klassen der Volksschule die Brandschutzerziehung G.S.F. – GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR durchgeführt. Am Dienstag, 03. Mai 2016 besuchten zwei Klassen der Volksschule die Feuerwehr im Gerätehaus in Ohlsdorf.

Die Brand- und Katstrophenschutzerziehung wurde auf Initiative des Landes Oö. und des Oö. Landesfeuerwehrverbandes eingeführt. Für jede Schulstufe gibt es entsprechend des Alters angepasste Themen, welche in einer Mappe zusammengefasst sind. Bereits im Vorfeld wird diese Lehrmappe in den Schulstufen unterrichtet. Kinder lernen so, sich richtig in einem Notfall zu verhalten, den Notruf richtig abzusetzen und den vorbeugenden Brandschutz zu verstehen. Das dadurch auch das Interesse für die Feuerwehr geweckt wird, ist mit Sicherheit kein Nachteil zugunsten der

Feuerwehren. Beim Besuch im Ohlsdorfer Gerätehaus wurden die Kinder von fünf Mitgliedern empfangen. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer führte zuerst durch das Gebäude und erklärte die Gerätschaften der Feuerwehr. Danach ging es in den obersten Stock bis zum Schulungsraum. Im Schulungsraum stellten wir Fragen und merkten rasch, dass die Kinder in Sachen Brand- und Katastrophenschutz bestens vorbereitet sind. Nach der "mündlichen" Prüfung durfte auch der Spaß für die Kinder nicht zu kurz kommen und so war es fast Pflicht, die Kinder mit den Strahlrohren auszustatten und eine Runde mit den Feuerwehrfahrzeugen zu drehen. Nach dieser "Feuerwehrarbeit" bekamen die Kinder durch den Pflichtbereichskommandanten HBI Ernst Pesendorfer einen persönlichen Brandschutzpass überreicht.

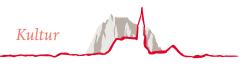
FF Aurachkirchen räumt auf

Auch die Freiwillige Feuerwehr Aurachkirchen beteiligte sich wieder an der Aktion HUI statt PFUI. Entlang der Desselbrunner Landesstraße und im Gemeindegebiet von Aurachkirchen wurde Müll gesammelt.

Die Mitglieder der Feuerwehr konnten heuer positiv berichten, dass in Summe der Müll – zumindest in dieser Region – weniger geworden ist und man hofft, dass dies auch in Zukunft so bleibt.







Das neue Programm des Kultur-**Abos: Saison 2016/17**



Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Josef Gebetsroither, Kulturabteilung unter 07612/47 255 - 28



Sa.17.Sept.2016/20h JULIA STEMBERGER feat. Helmut Jasbar Aphrodite" EIN FEST DER SINNE"

n amüsant - erotisches Kochbuch

in allen TV-Sendern wird momentan bis zum Wahnsinn gekocht. Überall wo man hinzappt, steht ein Herd und davor die verschie densten Köche. IULIA STEMBERGER kocht anders: unendlich erotisch und kabaru

ich. It feinem Witz betrachtet Julia Stemberger die großen Themi wischen Mann und Frau: Liebe, Sympathie, Anziehung Erotik. ABEL ALLENDES heiter-erotisches Kochbuch ist eine kluge und spirierende Quelle für alle, die gerne lachen, lächeln oder sch

eser Abend ist ganz Aphrodite gewidmet - der Göttin der Liebe la carte serviert von Julia Stemberger, eine der bedeutendsten Instlerinnen der deutschsprachigen Schauspielszene. n der Gitarre: Helmut Jasbar ww.juliastemberger.at



Sa. 8. Okt.2016/20 h "MATCH ME IF YOU CAN" mit NINA HARTMANN & O. LENDL Eine Dating-App-Komödie

own naute noch dem Schicksal trauen und auf die wirklich oße Liebe warten? Dann besser auf jemanden einlassen, mit de an wenigstens laut Internet-Dating-Profil zusammenpasst? NA HARTMANN & O. LENDL stürzen sich mit viel Witz und volle rpereinsatz in diese moderne Verwechslungskomödle für Zwei, id lassen sich dabei von Tinder, Facebook und dem besten sund des modernen Menschen - dem Smartphone - anleiten, en NIAVARANI & HOANZL Produktion



Sa. 5. Nov. 2016/20 h STEFAN WAGHUBINGER "Außergewöhnliche Belastungen" SatireKabarett

Vaghubinger sollte ein neues Kabarett schreiben, mit dem er ndlich die Welt erklärt, aber er kam nicht dazu, well er noch sein teuererklärung fertig machen musste. Das ganze Jahr über Unsin emacht und jetzt muss er ihn auch noch versteuern. Also macht r sie auf der Bühne, diese Steuererklärung. Ein Mann und eine teuer. Ein Steuermann. Auf dieser Bühne stehen noch ein Tisch, ine Schreibtischlampe, ein Stuhl und auf dem Tisch liegen ein paa apierstapel. Was nach eineinhalb Stunden dabei herauskommt, st kein einziges ausgefüllites Formular, dafür ein tiefschwarzer, issiger und trotzdem irgendwie liebeveller Blick auf den Sinn not Unsinn des Lebens. So treiben ihn die Kästchen in den grü-en Bögen von der Erinnerung an seine erste Liebe und an seine rste Lüge bis zu apokalyptischen Visionen über das jüngste Genen Bögen von der Erinnerung an seine erste Liebe und an sein erste Lüge bis zu apokalyptischen Visionen über das jüngste Ge richt, das erstaunlicherweise einer Steuerprüfung gleicht, bis zu Angst vor dem weißen Kästchen, das immer irgendwann auftat und bei dem man nicht wissen wird was man hinschreiben soll. Am Schluss bleibt nur eine Frage: Ist dieses Leben eine außergewöhnliche Belastung oder ist es außergewöhnlich schön?



Sa. 11. Februar 2017/20 h JO STRAUSS & BAND



Sa. 4. März 2017/20 h EDI JÄGER - ANITA KÖCHL -GEORG CLEMENTI DIE WUNDERÜBUNG

Eine Komüdie von Daniel Glattauer
Die Beziehung von Joana und Valentin
im Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeu
instellt, um die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, sind a
ind gar nicht erfolgreich. Der Therapeut zieht alle Register seine
könnens. Bis zur Wunderübung: ER und SIE mögen sich das Wun
inrstellen, sie wachten auf, und die Welt sei wieder in Ordnung.
Vas löst das aus?
EINE KOPRODUKTION mit dem POSTHOF LINZ

EINE KOPRODUKTION mit dem POSTHOF LINZ



Sa. 22. April 2017/20 h **ANTONIO FIAN &** KOLLEGIUM KALKSBURG

Nächster Abgabetermin für Sachspenden:

Über 300 Aktionen hat der Verein "Willkommen in Ohlsdorf" seit August 2015 für die Asylwerber in der Betreuungsstelle Salzkammergut organisiert, wobei insbesondere auch die Begegnung zwischen den Menschen aus dem Camp und den Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfern ein wichtiges Thema war und ist. Schließlich richten sich viele Aktionen (Kulturcafe, Kochen, Spieleabend) auch an die Ortsbevölkerung, um ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen.

Da die Asylwerber meist nur sehr kurz in Ohlsdorf bleiben, lernt man bei den Veranstaltungen des Vereines immer wieder neue Leute kennen und erfährt eine große Bandbreite, warum und wie die Menschen nach Österreich gekommen sind. Alle Programmpunkte gibt es immer aktuell auf der Homepage der Vereines Willkommen in Ohlsdorf: www.willkommen-in-ohlsdorf.at.

Da die Flüchtlinge nur das Notwendigste mithaben, brauchen sie natürlich

auch immer wieder Kleidung. Deshalb führt der Verein regelmäßig Sammlungen durch.

Die nächste Sachspendenabgabemöglichkeit für gut erhaltene Herrenkleidung und Schuhe ist am Mittwoch, 8. Juli 2016 von 18 - 20 Uhr im Dorf:treff (ehemaligen Altenheim, Hauptstraße 13). Der konkrete Bedarf wird immer auf der Homepage des Vereines bekannt gegeben.





Über die Aktivitäten unseres Pensionistenverbandes

Im April machte die Ortsgruppe Ohlsdorf einen Ausflug zur Firma MEGAFLEX nach Lambach, wo der Tag mit einem sehr guten Frühstück begonnen wurde, bevor die neuesten Schuhkreationen gezeigt wurden. Natürlich wurde dann auch fleißig eingekauft, bevor es auch noch ein Mittagessen für die Gruppe in der Firma gab und der Ausflug weiter ging nach Gmunden. Dort fuhren wir mit der Grünbergseilbahn auf den Berg und genossen bei herrlichem Wetter die Traumaussicht. Manche gingen wandern, während andere einfach die Seele baumeln ließen und die schöne Landschaft auf sich wirken ließen, bevor es um 17 Uhr mit der Gondel wieder zurück ins Tal ging.

Auch in der Wandergruppe unter der Führung von Josef Altmanninger war viel los in den letzten Wochen – zuerst die Johann-Schmid-Gedenkwanderung in St. Marienkirchen und dann die Kräuterwanderung in Pregarten, wo eine Kräuterpädagogin 15 Personen der Ortsgruppe bei einer geführten Wanderung in viele Kräutergeheimnisse einweihte. Zum Abschluss gab es dort noch Kaffee und Kräuterkuchen.

Die Kegelgruppe ist seit heuer unter neuer Führung – Traudi Schanung hat diese Funktion an Karl Kothmayr abgegeben. Ein Highlight war wieder die Kegelmeisterschaft der Gemeinde. Die Keglerinnen und Kegler des Pensionistenverbandes trainieren ja alle zwei Wochen und konnten damit abermals vordere Plätze bei der Ortskegelmeisterschaft erreichen. Es fand aber auch die interne Kegelmeisterschaft statt. Siegerin wurde dabei Obfrau Ottilie Schmid bei den Damen und Hans Oberhumer bei den Herren.



Bericht des Kameradschaftsbund Ohlsdorf

Bei der im März stattgefundenen Jahreshaupversammlung konnte der Obmann Franz Pöll trotz Parallelveranstaltungen eine zufriedenstellende Anzahl Kameraden, z.T. auch mit Gattinen sowie die Fahnenmutter ÖKR Johanna Preinsdorfer mit ihren Fahnenpatinnen Gisela Spitzbart, Maria Fürtbauer, Leopoldine Fürtbauer und Christine Eisner begrüßen.

Besonders hervorzuheben ist, dass alle eingeladenen Ehrengäste die JHV besuchten, angeführt von Bürgermeisterin Christine Eisner, Vzbgm. Alexander Ortner und Ines Mirlacher sowie GV Wolfgang Schögl. Seitens des ÖKB gab uns der Vizepräsident Karl Zauner und der Ehrenbezirksobmann RR Rudi Meindlhumer die Ehre. Begrüßt werden konnte auch unser Pfarrer Pater Alois, der Obmann der RAIBA Franz Huemer.



der Kommandant der FF Aurachkirchen HBI Robert Mirlacher und der Obmann des Schwarzen Kreuz Karl Kothmayr.

Nach dem positiven Kassabericht von Sepp Reisenberger und dessen Entlastung hat der Obmann das Projekt "GEDENKSTÄTTE NEU" offiziell vorgestellt.

Das bereits im Vorfeld zur Begutachtung gestellte Projekt sieht vor, dass
nach 28 Jahren die Namensplatten der
gefallenen und vermissten Soldaten der
Gemeinde wieder als öffentlich zugängliches Kriegerdenkmal beim bestehenden
Gedenkstein aufgestellt werden sollen.
Für alle veranschaulich gemacht wurde
dies durch Projektfotos und einem
Modell. Seitens der Gemeinde und des
Pfarrgemeinderates wurde uns bereits
eine Startbasis-Finanzierung zugesagt.
Die Restfinanzierung versucht der Kameradschaftsbund durch Spenden und
Eigenleistungen zu erbringen.

Bei den anschließenden Ansprachen der Ehrengäste wurde auch darauf eingegangen und dieses Projekt als schon längst überfällig und engagiert gewürdigt.

Geehrt wurden: Josef Fürtbauer für 10 Jahre, Ernst Katherl für 50 Jahre und Karl Moshammer für 60 Jahre Mitgliedschaft. Pater Alois wurde mit der Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste ausgezeichnet.

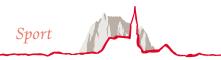
Mit dem Dank an alle, die unseren Kameradschaftbund unterstützen und an die aktiven und unterstützenden Mitglieder, im besonderen auch dem Vorstand, beendete der Obmann seinen Bericht.

Nach Wortmeldungen unter "Allfälliges" wurde die JHV mit dem HOAMATLAND beendet.



Terminvorschau:

- 19. Juni Frühschoppen Glatzmühle OG Kirchham,
- 6. August Bez. Ausflug Moldaustausee,
- 3. September Bez. Wandertag Scharnstein,
- September OG Ohlsdorf Einweihung d.
 Gedenkstätte und jährliche Gedenkmesse



9. Kinder und Schülerlauf im Rahmen des Bergmarathons "Rund um den Traunsee"

Strecken:

Bambinilauf: zur Traunbrücke und retour - 250 m

Minilauf: zum Beginn der Traungasse und retour - 500 m

Kinderlauf: Rathausplatz - Josefsheim und retour – 1210 m (25 Hm) Schülerlauf: Rathausplatz - Kalvarienberg und retour – 2200 m (61 Hm)

Anmeldung: am Rathausplatz von 14.00 bis 15.00 Uhr oder online auf www.bergmarathon.at Das Nenngeld von € 3,00 ist bei der Startnummernausgabe von 14:00 bis

15:30 Uhr zu entrichten.

Junger Ohlsdorfer am Karrieresprung

Jakob Sommerer (16) vom RAIKA Trialgarten Ohlsdorf Team 2014, Meister der Hobbyklasse und 2015 Vize-Jugend Staatsmeister, bereitet sich auf den nächsten Karrieresprung vor. Jakob wird 2016 vom Sherco Motorrad Importeur Offroad & More in Salzburg/Ebenau grosszügig unterstützt mit dem klaren Saisonziel den ÖTSV Meistertitel der Klasse "Fortgeschrittene" zu gewinnen. Hartwig Kamarad, Chef vom Trialgarten Ohlsdorf, hat diesen Deal eingefädelt und sagt "die Latte liegt hoch und man braucht neben Können aber auch eine Portion Glück", ist aber von seinem Schützling total überzeugt, dass dieser das Ziel auch erreichen wird.



Jakob Sommerer mit Importeur Weichenberger

Startzeiten:

16:00 Uhr Bambinilauf 16:15 Uhr Minilauf 16:30 Uhr Kinderläufe 16:45 Uhr Schülerläufe

Siegerehrung:

18:00 Uhr im Festzelt Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und einen Button, die Plätze 1 bis 3 in den jeweiligen Altersgruppen werden mit Sachpreisen belohnt.

Allgemeines:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Unfällen. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Rechnung und Gefahr teil.



Die U8 der ASKÖ Ohlsdorf durfte mit dem Nationalteam einlaufen

Die U8 der ASKÖ Ohlsdorf durfte beim Damen-EM-Qualifikationsspiel Österreich - Norwegen in Steyr mit dem österreichischen Nationalteam einlaufen.

Es war ein unvergessliches Ereignis für die Kids der U8 der ASKÖ Ohlsdorf, vor 1.300 begeisterten Zuschauern in Steyr mit dem österreichischen Nationalteam einzulaufen.

Die ÖFB-Frauen mussten sich im Spitzenspiel der Gruppe 8 der EM-Qualifikation Norwegen mit 0:1 geschlagen geben, zeigten aber gegen den Vizeeuropameister eine starke Leistung und haben damit noch immer gute Chancen, die Qualifikation aus eigener Kraft zu schaffen.







ASKÖ OHLSDORF Sebastian Feitzinger dribbelt sich ins Österreich Finale

Im Max Center Wels krönte sich Sebastian unter ca. 80 Mitstreitern mit einer sensationellen Leistung zum Sieger des Socca Duell Oberösterreichs.

Somit qualifizierte sich Sebi für das Österreich-Finale, wo er gegen 17 andere Kanditaten um den Sieg im "Socca Duell



Österreich" spielt. Im Mannschaftsbewerb belegte unsere U14 hinter FC Wels den 2. Platz.

Wir gratulieren den Jungs der ASKÖ Ohlsdorf zu ihrer tollen Leistung und wünschen Sebastian am 11. Juni beim Österreich Finale alles Gute.



Sportunion Ohlsdorf Beachvolleyball-Hobbyturnier Fig. 16. & 17. Juli 2016 Samstag: 2 vs. 2 Sonntag: 4 vs. 4 Tenniszentrum Aurachkirchen 4694 Ohlsdorf Anmeldungen bei Andreas Sperl andi.sperl@gmx.at/facebook BEER FONE

Ohlsdorfs Badmintonspieler machen auch international eine gute Figur

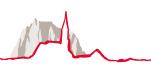
Am Wochenende zum 1. Mai nahm eine größere Gruppe der Ohlsdorfer Badmintonspieler am internationalen Meraner Jugendturnier teil. Für die U13 Spieler war es das erste Auftreten auf internationaler Bühne und ein tolles Erlebnis gegen Spieler aus anderen Nationen zu spielen. Für Siege hat es aber für die "Kleinen" nicht gereicht. Bei den "Großen", den U19 Spielern, sah es schon ganz anders aus. Jana Haas konnte den Einzelbewerb und zusammen mit Nadine Reiter auch den Doppelbewerb gewinnen. Michael Schausberger erreichte im Einzel Rang 2. Eine Woche später waren in Friedrichshafen Kathi Hochmeir und wieder Michael Schausberger am Start. Hochmeir sicherte sich den Turniersieg im Dameneinzel und Rang zwei im Doppel. Schausberger stand ebenfalls mit dritten Rängen im Einzel und Doppel auf dem Stockerl.

Ende Mai war dann wieder eine größere Gruppe beim internationalen Hofsteigturnier in Vorarlberg im Einsatz. Für die "Kleinen" gab es wieder jede Menge Erfahrung, aber leider noch keine Medaillen. Die holte sich wieder Kathi Hochmeir mit dem zweiten Rang im Dameneinzel. Michael Schausberger scheiterte diesmal nach starker Leistung im Viertelfinale.

Mitte Juni ging es für die U19 Spieler noch einmal zu einem Turnier nahe Köln. Die Teilnahme an solchen Bewerben ist zwar sehr aufwändig und kostspielig, für die weitere Entwicklung der Spieler aber notwendig.







Pensionsversicherung

Mo, 27.06., Mo, 04.07., Mo, 11.07., Mo, 25.07., Mo, 01.08., Mo, 08.08., Mo, 22.08.

jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr GKK Gmunden, Miller-von-Aichholz-Str. 46 Tel.: (05) 78 07-173 900

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di, 8.00 - 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

Gemeindeamt/Spechtage

Bgm.in Christine Eisner:

Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0699/10455059

Vbgm. Alexander Ortner:

jeden 2. und 4. Montag im Monat, von 18.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0664/1315199

Vbgm.in Ines Mirlacher:

nach Vereinbarung, Tel.: 0676/54 17 938

Müllabfuhr

Restabfall: Mi, 13.07., Do, 14.07.

Mi, 10.08., Do, 11.08.

MI, 07.09., Do, 08.09.

Biotonne: Do, 23.06., Do, 07.07.

Do, 21.07., Do, 04.08. Do, 18.08., Do, 01.09.

Do, 15.09., Do, 29.09.

Gelbe Tonne: Fr, 01.07., Fr, 29.07.

Fr, 26.08.

Rote Tonne: Fr, 24.06., Fr, 22.07.

Fr, 19.08., Fr, 16.09.

Die Gemeinde Ohlsdorf trauert um den langjährigen und verdienten Gemeindemandatar

Josef Ecker, der am 31. Mai 2016 im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Josef Ecker war von 1967 bis 1985 drei Funktionsperioden, somit 18 Jahre Mitglied des Ohlsdorfer Gemeinderates. Überdies gehörte er ein Jahr dem Gemeindevorstand an.

Josef Ecker war während seiner Funktionärstätigkeit auch Obmann-Stellvertreter sowohl im Prüfungsausschuss als auch im Wasserausschuss. Für seine Verdienste um die Gemeinde Ohlsdorf wurde ihm 1985 die Ehrenna-

Sonnwenndfeier der Sportunion

del der Gemeinde in Gold verliehen.

Die Sportunion Ohlsdorf lädt herzlich ein zu ihrem bereits traditionellen Sportunion-Gedächtnisgottesdienst mit der Sonnwendfeier am Kraftplatz bei den Eichen in Oberthalham. Der Freiluftgottesdienst findet am Samstag, 25. Juni 2016, um 19.30 Uhr statt. Ab ca. 22 Uhr gibt es dann das Sonnwendfeuer und die Sonnwendfeier! Bei Schlechtwetter findet der Gedächtnisgottesdienst um 19.30 Uhr in der Römerkirche in Aurachkirchen statt (die Sonnwendfeier entfällt).





ab 10h –
gemütlicher
Ausklang
in
Ohlsdorf
Peiskam7

Was gibt's da zu sehen?

3110

Vitalecke

- Tomaten und Paprikatunnel
- Speiseölerzeugung
- Schaugemüsefeld
- Pflanzenerzeugung
- lustige Aktivitäten für Kinder

Für's leibliche Wohl sorgt die Ortsbauernschaft Ohlsdorf

t Wir freuen uns auf Euch/Dich! Das Team von Gemüse *Kirchgatterer*





Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Jeden 2. Samstag, ab 18.06.2016 Kulturcafé Willkommen in Ohlsdorf

09:30 - 11:00 Uhr, Pfarrheim Kontakt: Willkommen in Ohlsdorf, Mag. Elisabeth Hofer-Wicke

Sonntag, 19.06.2016

2. Kirchenkonzert – Barnach Trio 19:30 Uhr, Römerkirche Aurachkirchen Kontakt: Gemeinde Ohlsdorf, Eva Schallmeiner, Tel. 07612/47 255 -24

Samstag, 25.06.2016 Sonnwendfeuer

19:30 Uhr, in Oberthalham Kontakt: Sportunion Ohlsdorf

Samstag, 02.07.2016 Hoffest – 30 Jahre Hofladen Kirchgatterer

ab 10:00 Uhr, Gemüsehalle – Peiskam 7 Kontakt: Gemüse Kirchgatterer

Samstag, 02.07.2016 Das Fest im Krauhölzl

ab 19:30 Uhr, Kontakt: Krauhölzl Musi

Sonntag, 03.07.2016 Pfarrfest der Pfarre Ohlsdorf ab 09:00, Kirchenplatz

Mittwoch, 06.07.2016 Wanderung – Scharnstein – Bäckerberg

ab 13.00 Uhr, Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf, Josef Schausberger

Mittwoch, 13.07.2016

Tagesausflug – Naturerlebnis Hochkar ab 08:00 Uhr, Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf, Josef Schausberger

Mittwoch, 13.07.2016 Wanderung Kobernausserwald – Florianikapelle

ab 08:00 Uhr, Kontakt: Pensionistenverband, Josef Altmanninger

Donnerstag, 14.07.2016

3. Kirchenkonzert – Fresacher /Karlinger

19:30 Uhr, Römerkirche Aurachkirchen, Kontakt: Gemeinde Ohlsdorf, Eva Schallmeiner, Tel. 07612/47255-24

Freitag, 15. u. Samstag, 16.07.2016 und Freitag, 22. u. Samstag, 23.07.2016 Sonnenblumenfest ab 18.00 Uhr, Veranstalter: ÖVP Ohlsdorf

Samstag, 06.08.2016 Kombitour – Petergupf

Kontakt: Naturfreunde Ohlsdorf, Peter Rusnak

Mittwoch, 10.08.2016

Tagesausflug – Naturschönheiten im Gschlösstal / Innergschlöss ab 07:00 Uhr, Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf, Josef Schausberger

Mittwoch, 10.08.2016 Wanderung Schluchtenweg Molln ab 08:00 Uhr, Kontakt: Pensionisten-

ab 08:00 Uhr, Kontakt: Pensionisten verband, Ottilie Schmid

Sonntag, 14. und Montag, 15.08.2016 Feuerwehrfest Ohlsdorf

Sonntag ab 18.00 Uhr Montag (Frühschoppen) ab 10.00 Uhr im Feuerwehrdepot Ohlsdorf Kontakt: FF Ohlsdorf, HBI Ernst Pesendorfer

Sonntag, 14.08.2016 August-Frühschoppen

ab 10:00, Nikolauskirche

Aurachkirchen, Kontakt: Kirchenerhaltungsverein Aurachkirchen, Dr. Manfred Asamer

Donnerstag, 25.08.2016 Halbtagesausflug mit Schifffahrt am

ab 12:00 Uhr, Kontakt: Pensionistenverband, Ottilie Schmid

Donnerstag, 01.09.2016

Wolfgangsee

Wanderung-- Kirchham / Krottendorf Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf, Josef Schausberger

Samstag, 10.09.2016

3. Ohlsdorfer Straßenfest ab 17:00 Uhr, Kinderprogramm, Livemusik, Bars- & Essstände

Montag, 14. bis Donnerstag, 15.09.2016

4-Tagesfahrt zum GardaseeKontakt: Pensionistenverband, Ottilie
Schmid

Mittwoch, 14.09.2016

Tagesausflug – Kräuter-Sinnes-Erlebnis Sonnentor & Stifft Zwettl ab 08:00 Uhr, Kontakt: Seniorenbund Ohlsdorf, Josef Schausberger

Sonntag, 18.09.2016

4. Kirchenkonzert – Minetti-Quartett 19:30 Uhr, Pfarrkirche Ohlsdorf Kontakt: Gemeinde Ohlsdorf

Und viele andere Veranstaltungen finden Sie unter: www.ohlsdorf.at